

18. November 2014

## KRÄFTIGES ERGEBNISPLUS IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2014

**Gewinn steigt um 36,4% auf 430,8 Mio. Euro**    **Ergebnis pro Aktie wächst um 65,5 % auf 3,26 Euro**    **Prämien stabil bei rd. 7,0 Mrd. Euro**    **Combined Ratio auf sehr gute 97,2% gesenkt**

Die Vienna Insurance Group verzeichnete in den ersten drei Quartalen 2014 einen sehr guten Geschäftsverlauf. Die Prämien erreichten rd. 7,0 Mrd. Euro und waren damit trotz signifikant negativer Wechselkurseffekte auf dem Niveau der Vergleichsperiode des Vorjahrs. Bereinigt um diese ergab sich ein Prämienplus von 1,7 Prozent.

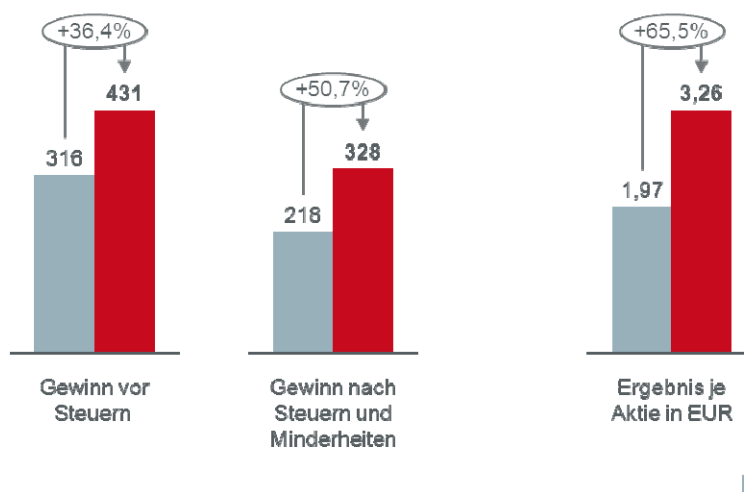
Die solide Performance der Konzerngesellschaften zeigte sich im starken Anstieg des Gewinns (vor Steuern) um 36,4 Prozent auf 430,8 Mio. Euro. Noch deutlicher, um 50,7 Prozent, stieg der Gewinn nach Steuern und Minderheiten auf 327,7 Mio. Euro. Das Ergebnis pro Aktie wuchs sogar um 65,5 Prozent und erreichte 3,26 Euro.

Die gute Entwicklung setzt sich auch bei der Combined Ratio fort. Diese lag zum dritten Quartal 2014 bei sehr guten 97,2 Prozent und damit 3,5 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert des Vorjahrs. Diese starke Verbesserung erreichte die Vienna Insurance Group trotz der fortgesetzt konservativen Reservierungspolitik für das Italiengeschäft der Donau Versicherung und den daraus resultierenden Belastungen.

Das Finanzergebnis des Konzerns belief sich auf 844,1 Mio. Euro und die Kapitalanlagen der Vienna Insurance Group (einschließlich der liquiden Mittel) betragen rd. 31,1 Mrd. Euro (Stichtag 30. September 2014).

### DEUTLICHE ERGEBNISVERBESSERUNG

In Mio. EUR



VIENNA INSURANCE GROUP: Wiener Städtische (AT) • Donau (AT) • s Versicherung Gruppe (AT, CZ, HR, HU, RO, SK) • Intersig (AL) • Sigma Interlbanian (AL) • Bulstrad (BG) • Bulstrad Life (BG) • Jahorina (BIH) • Kupala (BY) • Kooperativa (CZ) • CPP (CZ) • VIG RE (CZ) • InterRisk (DE) • Compensa Life (EE, LT, LV) • GPIH (GE) • IRAO (GE) • Wiener osiguranje (HR) • Union Biztosító (HU) • Vienna Life Biztosító (HU) • Vienna-Life (LI) • Donaris (MD) • Wiener Städtische Podgorica (ME) • Winner (MK) • Winner Life (MK) • Makedonija (MK) • Compensa (PL) • InterRisk (PL) • Benefia (PL) • Polisa (PL) • Skandia (PL) • Omnisig (RO) • Asirom (RO) • Wiener Städtische Beograd (RS) • Kooperativa (SK) • Komunálna poisťovňa (SK) • Ray Sigorta (TR) • Kniazha (UA) • Globus (UA) • Jupiter (UA) • UIG (UA)  
Zweigniederlassungen: Donau (IT), Wiener Städtische (IT), Wiener Städtische (SI)

*„25 Jahre nach dem Aufbruch in Zentral- und Osteuropa tragen unsere dortigen Konzerngesellschaften heute rd. 57 Prozent zum Gewinn der Vienna Insurance Group bei. Ich bin überzeugt davon, dass sich die bemerkenswerte Entwicklung in dieser Region langfristig fortsetzen wird.“*

**Peter Hagen**  
CEO Vienna Insurance Group

## **ERGEBNISSTARKE CEE-MÄRKTE**

Der Gewinn (vor Steuern) in den CEE-Märkten stieg um 9,5 Prozent, währungsbereinigt sogar um 14,2 Prozent. Insgesamt trugen die CEE-Konzerngesellschaften mit 56,7 Prozent erneut mehr als die Hälfte zum Konzerngewinn bei. Sehr erfreulich ist, dass alle Märkte der Region (mit der Ausnahme Bosnien-Herzegowina aufgrund der schweren Katastrophenschäden des Sommers) positive Ergebnisse lieferten.

Auch auf dem rumänischen Markt setzte sich die vorsichtige Erholung der vergangenen Quartale fort – ein Gewinn (vor Steuern) von 2,6 Mio. Euro wurde verzeichnet.

Mit einem Gewinnsprung um 10,6 Prozent erzielte auch das Segment Österreich nach außerordentlichen Belastungen im Vorjahr eine zufriedenstellende Performance.

## **DISZIPLINIERTES UNDERWRITING**

In der Schaden/Unfallversicherung verfolgt die Vienna Insurance Group eine disziplinierte sowie ertragsorientierte Zeichnungspolitik. Dies führte unter anderem zu einem Rückgang der Prämien im Kfz-Kasko-Bereich in Rumänien.

Im Segment Österreich konnte der starke Prämienrückgang im Italiengeschäft der Donau Versicherung durch gutes Wachstum der Wiener Städtischen Versicherung in Österreich kompensiert werden.

Zweistellig wuchsen die Schaden/Unfall-Prämien in einigen CEE-Märkten wie Serbien (+14,9 Prozent), Albanien (+35,6 Prozent), Mazedonien (+32,6 Prozent) und Georgien (+21,9 Prozent).

Insgesamt erzielten die VIG-Konzerngesellschaften in diesem Segment währungsbereinigt ein Prämienplus von 0,8 Prozent.

## **PRÄMIENWACHSTUM IN DER LEBENSVERSICHERUNG**

Im Segment Lebensversicherung stiegen die Prämien um 1,7 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro. In Österreich erreichte die Wiener Städtische einen deutlichen Anstieg um 6,9 Prozent.

Alle drei tschechischen Konzerngesellschaften wuchsen in diesem Segment und erzielten auf Euro-Basis ein Plus von 2,7 Prozent. In Lokalwährung betrug das Wachstum sogar 9,7 Prozent.

In der Slowakei legte die Poistovňa Slovenskej sporiteľne im Bankvertrieb über die Erste Group-Tochter um 22,8 Prozent zu.

Auch in Polen wurden die Prämien der Lebensversicherung – bereinigt um den Effekt aus der gezielten Zurücknahme des kurzfristigen Einmalergeschäfts – um 21,5 Prozent gesteigert. Insbesondere in der laufenden Prämie zeigten sich die polnischen Konzerngesellschaften mit rd. 36 Prozent Zuwachs sehr stark.

Die Compensa Life in den Baltischen Staaten ist mit einem Plus von 25,5 Prozent weiterhin auf Wachstumskurs.

Insgesamt ergab sich in den CEE-Ländern der Region Übrige Märkte ein Plus in der Lebensversicherung von rd. 20 Prozent.

## KONZERNSTRUKTUR GUT AUFGESTELLT

Die Vienna Insurance Group überprüft laufend Struktur und Effizienz ihrer Präsenz in den einzelnen Märkten. Die Verschmelzung der beiden Lebensversicherer Compensa und Benefia trägt zu einem fokussierteren Auftritt auf dem Kernmarkt Polen bei. Die Produkte der Gesellschaften werden fortan unter der Marke Compensa Leben angeboten. Die Marktpräsenz in Albanien wurde durch den Zusammenschluss von Sigma und InterAlbanian geschärft.

## EXPANSION STÄRKT VERTRIEBSPOTENTIAL

*„Die strategischen Zukäufe in unseren Kernmärkten Polen und Ungarn eröffnen zusätzliche Vertriebskanäle. Wir können Kundenbeziehungen weiter vertiefen und positionieren uns noch stärker.“*

Peter Hagen

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014 wurden die zuletzt erworbenen Lebensversicherer in Polen und Ungarn erfolgreich in den Konzern integriert. Die ungarische AXA Biztosító wurde im Zuge dessen in Vienna Life Biztosító umbenannt und startet bereits mit innovativen Produkten durch.

Die Skandia Polen trug mit ertragsstarken fondsgebundenen Versicherungen zum kräftigen Anstieg der Prämien im Lebenssegment in Polen bei.

Mit der behördlichen Genehmigung des Erwerbs der Versicherungsgesellschaft Donaris mit Sitz in Moldawien wurde die letzte geografische Lücke in der Region geschlossen. Donaris ist die Nummer 3 des lokalen Versicherungsmarkts mit einem starken Standbein in der Kfz-Versicherung. Die VIG verfolgt auf diesem Markt ihre bewährte Strategie des frühen Markteintritts und wird mit der Donaris zukünftig weitere Produktlinien entwickeln.

## AUSGEZEICHNETES RECRUITING

*„Diese Auszeichnung bestätigt unsere Strategie, die VIG als attraktiven Arbeitgeber zu einem ‚Employer of Choice‘ zu entwickeln. Wir bieten talentierten und engagierten Menschen spannende Aufgaben in der gesamten CEE-Region.“*

Peter Hagen

In Österreich wurde die Vienna Insurance Group erstmals mit dem Silber-Gütesiegel von „Career’s Best Recruiters“ ausgezeichnet. Die Initiatoren der Studie bewerten jedes Jahr rund 500 österreichische Unternehmen nach den Kriterien Recruiting-Präsenz, Online-Stellenanzeigen, BewerberInnen-Umgang sowie BewerberInnen-Feedback. Die Auszeichnung mit dem silbernen Gütesiegel unterstreicht, dass die VIG zu den Top-Arbeitgebern des Landes gehört.



## VIG-KONZERNGESCHÄFTSBERICHT 2013 MEHRFACH AUSGEZEICHNET



Als börsennotiertes Unternehmen ist die Vienna Insurance Group stets bestrebt, ihre Aktionäre und Investoren transparent und umfassend zu informieren. Dies gilt insbesondere für die im Rahmen des Geschäftsberichts veröffentlichten Finanzdaten. Besonders erfreulich ist daher, die Auszeichnung des VIG-Konzernberichts 2013 durch das österreichische Wirtschaftsmagazin „trend“.

Mit dem 1. Platz in der Kategorie „Betriebswirtschaftliche Aussagekraft“ würdigt die Jury die klare Finanzberichterstattung der Vienna Insurance Group als beste aller börsennotierten österreichischen Unternehmen.

In der Gesamtwertung zählt der VIG-Konzerngeschäftsbericht zu den Top 5 und ist damit das bestbewertete Finanzdienstleistungsunternehmen in Österreich.

Die **Vienna Insurance Group (VIG)** ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 23.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Kernmärkten und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

### Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP  
Schottenring 30  
1010 Wien

### **Investor Relations**

Nina Higatzberger      Tel.: +43 (0)50 390-21920  
Claudia Hartl            Tel.: +43 (0)50 390-21969  
Emir Halilovic            Tel.: +43 (0)50 390-21930

E-Mail: [nina.higatzberger@vig.com](mailto:nina.higatzberger@vig.com)  
E-Mail: [claudia.hartl@vig.com](mailto:claudia.hartl@vig.com)  
E-Mail: [emir.halilovic@vig.com](mailto:emir.halilovic@vig.com)

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1. Jänner - 30. September 2014

in EUR Mio.	9M 2014	9M 2013	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	<b>7.038,6</b>	<b>7.050,1</b>	<b>-0,2</b>
Abgegrenzte Prämien	6.326,7	6.364,3	-0,6
Finanzergebnis	844,1	892,1	-5,4
Sonstige Erträge	81,8	96,9	-15,6
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.297,4	-5.395,7	-1,8
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.374,3	-1.378,2	-0,3
Sonstige Aufwendungen	-150,1	-263,6	-43,1
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>430,8</b>	<b>315,9</b>	<b>36,4</b>
Steueraufwand	-91,6	-83,5	9,7
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>339,3</b>	<b>232,5</b>	<b>45,9</b>
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-11,5	-14,9	-22,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>327,7</b>	<b>217,5</b>	<b>50,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)</b>	<b>3,26</b>	<b>1,97</b>	<b>65,5</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>97,2</b>	<b>100,6</b>	<b>-3,5pp</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - 3. Quartal 2014

in EUR Mio.	Q3 2014	Q3 2013	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	<b>2.054,8</b>	<b>2.020,4</b>	<b>1,7</b>
Abgegrenzte Prämien	2.005,2	1.956,5	2,5
Finanzergebnis	292,5	299,1	-2,2
Sonstige Erträge	23,7	15,0	58,6
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.694,8	-1.661,0	2,0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-442,2	-442,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	-44,5	-57,3	-22,4
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>140,0</b>	<b>110,2</b>	<b>27,0</b>
Steueraufwand	-22,1	-24,2	-8,6
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>117,8</b>	<b>86,0</b>	<b>37,0</b>
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-3,6	-9,0	-60,6
<b>Konzernergebnis</b>	<b>114,3</b>	<b>77,0</b>	<b>48,4</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)</b>	<b>3,41</b>	<b>2,12</b>	<b>60,8</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>97,2</b>	<b>102,3</b>	<b>-5,1pp</b>

## Konzernbilanz (IFRS) 30. September 2014

Aktiva (in EUR Mio.)	30.09.2014	31.12.2013	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.366	2.266	4,4
B. Kapitalanlagen	30.162	29.201	3,3
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	7.694	6.707	14,7
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.109	1.028	7,9
E. Forderungen	1.510	1.561	-3,2
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	112	82	36,7
G. Aktive Steuerabgrenzung	88	92	-4,3
H. Übrige Aktiva	334	335	-0,2
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	889	705	26,1
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>44.265</b>	<b>41.977</b>	<b>5,5</b>

Passiva (in EUR Mio.)	30.09.2014	31.12.2013	+/- %
A. Eigenkapital	5.452	5.020	8,6
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.022	1.030	-0,8
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	27.713	25.980	6,7
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	7.309	6.489	12,6
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	582	600	-3,0
F. Verbindlichkeiten	1.659	2.432	-31,8
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	68	63	9,1
H. Passive Steuerabgrenzung	270	167	61,4
I. Übrige Passiva	189	195	-2,7
<b>Summe der Passiva</b>	<b>44.265</b>	<b>41.977</b>	<b>5,5</b>

## Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner - 30. September 2014

### Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %
Verrechnete Prämien	3.563,5	3.617,0	-1,5	3.184,0	3.129,4	1,7	291,1	303,7	-4,2
Gewinn vor Steuern	229,3	52,2	>100	154,7	239,1	-35,3	46,8	24,6	90,2

### Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	1.490,0	1.524,5	-2,3	635,2	689,4	-7,9	252,3	251,0	0,5
Verrechnete Prämie Leben	1.457,4	1.438,3	1,3	645,4	628,6	2,7	296,7	297,3	-0,2
Verrechnete Prämie Kranken	274,8	266,5	3,1						
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>3.222,3</b>	<b>3.229,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>1280,6</b>	<b>1.318,0</b>	<b>-2,8</b>	<b>549,0</b>	<b>548,3</b>	<b>0,1</b>
Gewinn vor Steuern	151,2	136,7	10,6	127,6	144,9	-11,9	43,1	42,8	0,6
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>100,8</b>	<b>103,2</b>	<b>-2,4pp</b>	<b>88,8</b>	<b>93,8</b>	<b>-5,1pp</b>	<b>93,1</b>	<b>93,5</b>	<b>-0,5pp</b>

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %
Verrechnete Prämie Schaden/Unfall	426,7	423,9	0,7	208,6	219,1	-4,8	458,9	460,4	-0,3
Verrechnete Prämie Leben	382,6	416,9	-8,2	35,3	55,6	-36,5	358,6	283,9	26,3
Verrechnete Prämie Kranken							16,3	37,2	-56,3
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>809,2</b>	<b>840,8</b>	<b>-3,7</b>	<b>243,8</b>	<b>274,6</b>	<b>-11,2</b>	<b>833,7</b>	<b>781,5</b>	<b>6,7</b>
Gewinn vor Steuern	48,7	48,6	0,3	2,6	-36,1	n.a.	37,3	37,1	0,5
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>94,6</b>	<b>95,0</b>	<b>-0,4pp</b>	<b>109,3</b>	<b>142,4</b>	<b>-33,1pp</b>	<b>96,8</b>	<b>97,5</b>	<b>-0,7pp</b>

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %	9M 2014	9M 2013	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>989,6</b>	<b>996,7</b>	<b>-0,7</b>	<b>-889,8</b>	<b>-939,1</b>	<b>-5,3</b>	<b>7.038,6</b>	<b>7.050,1</b>	<b>-0,2</b>
Gewinn vor Steuern	20,0	-58,2	n.a.	0,3	0,1	>100	430,8	315,9	36,4
<b>Konzernergebnis</b>							<b>327,7</b>	<b>217,5</b>	<b>50,7</b>

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.